

Martin Boesch
Hebelstr. 4
9000 St. Gallen

22. November 2011

Einfache Anfrage:

Ein Fenster für die Klosterbauten auf dem Gallusplatz

In den vergangenen Wochen konnten wir Stadt-St.Galler beim Gang über den Gallusplatz direkt miterleben, wie die alten Klosterbauten Gestalt annahmen. Fachleute sprechen von spektakulären Funden, und wir Laien waren beeindruckt davon, das legendäre Kloster (oder zumindest einige Mauerreste davon) zu sehen - nicht nur auf Bildern und alten Plänen, sondern eins zu eins. Das Interesse an den archäologischen Führungen war denn auch sehr gross.

Nun wurde alles wieder zugedeckt, damit der Gallusplatz planmässig fertiggestellt werden kann. Die Vergangenheit ist wieder in ihr Grab zurückgekehrt.

Ich frage mich nun (wie viele St. GallerInnen), ob es nicht ein grosser Gewinn für uns und unsere Stadt wäre, wenn ein Teil des Mauerwerkes - mitten auf dem Gallusplatz - in Zukunft wieder besichtigt werden könnte. Die Präsentation könnte vielleicht in Form eines einfachen Fensters oder kleinen Schutzdaches gestaltet werden. Die Touristiker sind wohl zu recht überzeugt vom grossen Potential eines solchen Exponates. Aber auch für uns selbst wäre dies eine attraktive Aufwertung unserer Altstadt.

Ich bitte deshalb den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie beurteilen Sie die Attraktivität wie auch die Machbarkeit eines solchen "Fensters" für die Klosterbauten?
- Wie beurteilen Sie die Meinung, dass es sinnvoll wäre, die Fundstelle nicht einfach wieder zuzupflastern, sondern nur provisorisch zu sichern, bis entschieden ist, ob ein "Fenster" realisiert werden könnte?
- Wie lange würde es etwa dauern, bis ein entsprechender Entscheid (ob nun positiv oder negativ) von den zuständigen Instanzen gefällt werden könnte?

Mit besten Dank für Ihre Bemühungen,

